

Beilage No. 2

EIDG. TECHNISCHE HOCHSCHULE

Forschungskommission

Zürich, 22. Februar 1962

G e s a m t b e r i c h t

über die

Stipendien zur Förderung des jüngsten wissenschaftlichen Nachwuchses ausgerichtet
von der

F o r s c h u n g s k o m m i s s i o n d e r E . T . H .

zulasten des ihr vom Nationalen Forschungsrat für 1961 zur Verfügung gestellten
Kreditess von Fr. 60'000.--.

A. Gesamtübersicht über die zugesprochenen Stipendien:

Die Forschungskommission der ETH hat zulasten des Stipendienkreditess pro 1961
von Fr. 60'000.-- folgende Stipendien zugesprochen:

<u>Stipendiat:</u>	<u>Fachgebiet:</u>	<u>Saldo Vorjahr</u>	<u>Stipendium:</u>
<u>Gerson, F.</u>	Chemie		Fr. 2'229.--
<u>Huber, J.</u>	Mathematik		" 9'600.--
<u>Matile, Ph.</u>	Naturwissenschaften		" 10'000.--
<u>Zuberbühler, C.</u>	Bauingenieurwesen		" 21'140.--
			" 12'000.--
			<u>Fr. 54'969.--</u>

B. Angaben über die Person von Nationalfonds-Nachwuchsstipendiaten, denen im Laufe
der Berichtsperiode Beiträge ausgerichtet worden sind, sowie Angaben über den
Stand der von diesen Stipendiaten ausgeführten bzw. auszuführenden Arbeiten:

1. B a d a n, René, von Sullens VD
geb. 30. Juni 1935, verheiratet
Akademischer Grad: dipl. Forstingenieur ETH (1959)
Stipendium: Fr. 9'600.--, bewilligt in der Sitzung vom
23. Februar 1960.

In der Berichtsperiode ausbezahlt: Fr. 2'400.--

1. Pate: Prof. Dr. A. Kurth
2. Pate: Prof. F.C. Hummel

Herr Badan legt einen umfangreichen Bericht über seine Tätigkeit an der forstlichen Versuchsstation Farnham (Surrey), England, vor. Darin legt er Rechenschaft über sein Literaturstudium, seine Forschungs- und praktischen Arbeiten und forstliche Exkursionen ab. Ein ausführliches Kapitel ist dem britischen Forstwesen und besonders der Organisation der Forestry Commission gewidmet. Ferner orientiert er über seine Entwicklungsarbeiten zur Konstruktion einer registrierenden Kluppe und seine neue Rechenmethode für Volumenzuwachsbestimmung. Prof. Kurth anerkennt die fruchtbare Arbeit des Stipendiaten.